

# **schwanger und zu hohe Belastung in der Schule - das alles in der Probezeit!**

**Beitrag von „Flipper79“ vom 1. Januar 2019 19:02**

Ich würde noch einmal mit dem Personalrat sprechen. Es gibt einige Möglichkeiten:

- Auf jeden Fall in der Gefährdungsbeurteilung, die jeder Schulleiter beim Vorliegen einer Schwangerschaft machen muss, aufnehmen lassen, wie schwierig die Lage in den besagten Klassen ist. Dabei den Personalrat mitnehmen (eventuell auch "nur" den Lehrerrat oder die Gleichstellungsbeauftragte). Darauf hinwirken, dass du in die besagten Klasse nicht mehr musst. Sind die jüngeren SuS "pflegeleichter?".
- Über den FA ein Teilbeschäftigteverbot zu bekommen.
- Überlastungsanzeige. Das geht dann bis zur Bezirksregierung / dem Schulamt und dieses MUSS dann handeln.

Und solange der SL nicht adäquat reagiert / selbst überfordert ist (wie es bei der TE der Fall ist), steht man als Lehrer oft auf verlorenem Posten. Die Schüler, die Randale machen, lachen sich doch schlapp, wenn es keine ernsthaften Konsequenzen gibt.